jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/10/10 4Ob1632/95, 4Ob65/97f, 4Ob69/98w, 3Ob137/01w, 3Ob25/02a, 3Ob107/03m, 3Ob172/04x, 6

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.10.1995

Norm

AußStrG §10 B
AußStrG §14 C1a
AußStrG §14 C1b
AußStrG §14 D1c
AußStrG §15
AußStrG 2005 §66 Abs2 B

Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung zu § 16 AußStrG idF vor der WGN 1989 galt für den außerordentlichen Revisionsrekurs das Neuerungsverbot. Das muss auch für den ao Revisionsrekurs im Außerstreitverfahren im Sinn des Revisionsrekursrechts seit der WGN 1989 BGBl 343 gelten, sind doch nunmehr in § 15 AußStrG die in einem Revisionsrekurs zulässigen Rechtsmittelgründe taxativ aufgezählt, ohne dass die Berücksichtigung von Neuerungen darin enthalten wäre.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1632/95
  Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1632/95
- 4 Ob 65/97f
  Entscheidungstext OGH 11.03.1997 4 Ob 65/97f
  Auch
- 4 Ob 69/98w
  Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 69/98w
- 3 Ob 137/01w
  Entscheidungstext OGH 09.10.2001 3 Ob 137/01w
  Vgl auch
- 3 Ob 25/02a
  Entscheidungstext OGH 26.06.2002 3 Ob 25/02a
  Auch

- 3 Ob 107/03m
  Entscheidungstext OGH 28.05.2003 3 Ob 107/03m
  Vgl auch
- 3 Ob 172/04x
  Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 172/04x
  Vgl auch
- 6 Ob 142/04g
  Entscheidungstext OGH 08.07.2004 6 Ob 142/04g
  Auch
- 6 Ob 111/04y
  Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 111/04y
  Auch; Beisatz: Revisionsrekursvorbringen, mit dem in Wahrheit die Beweiswürdigung der Vorinstanzen unter der Behauptung des Vorliegens neuer Beweismittel angefochten wird, ist unzulässig. (T1)
- 6 Ob 148/05s
  Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 148/05s
  Vgl auch; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber hat die Zulässigkeit der Neuerungen zu behaupten und schlüssig darzulegen, dass es sich bei der Verspätung (Unterlassung) des Vorbringens um eine entschuldbare Fehlleistung handelt. Hier: „Schlichtes Vergessen" und eine fehlende Anleitung durch das Erstgericht sind kein entschuldbaren Fehlleistungen. (T2)
- 9 Ob 91/06g
  Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 Ob 91/06g
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der erstmals im Rechtsmittelverfahren erhobene Einwand der unrichtigen Berechnung der Mietzinsrückstände stellt eine unzulässige Neuerung dar. (T3)
- 6 Ob 262/07d
  Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 262/07d
  Vgl; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Die Ausführungen der Rechtsmittelwerber zu der vom Rekursgericht festgestellten Verzinsung des für die Betriebsumstellung notwendigen Fremdkapitals sind unzulässige Neuerungen. (T4)
- 16 Ok 5/09
  Entscheidungstext OGH 03.06.2009 16 Ok 5/09
  Vgl; Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T5)
- 6 Ob 48/10t
  Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 48/10t
  Vgl auch
- 6 Ob 226/09t
  Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 226/09t
  Vgl; Beisatz: Hier: Firmenbuchverfahren. (T6)
  Veröff: SZ 2010/35
- 1 Ob 74/13h
  Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 74/13h
  Auch
- 4 Ob 160/13b
  Entscheidungstext OGH 22.10.2013 4 Ob 160/13b
  Vgl auch; Beis wie T2
- 10 Ob 69/14s
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 69/14s
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 16 Ok 9/15g
  Entscheidungstext OGH 08.10.2015 16 Ok 9/15g
  Vgl; Beis wie T5
- 16 Ok 7/15p

Entscheidungstext OGH 31.03.2016 16 Ok 7/15p
Vgl; Beis wie T5

- 1 Ob 10/17b
  Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 10/17b
  Vgl auch
- 6 Ob 64/21m
  Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 64/21m
  Beisatz: Hier: Bucheinsicht eines GmbH?Gesellschafters. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at